



## FACTS an der Freien Universität Berlin

### I. Studienziel und Studieninhalte

FACTS steht für Finance, Accounting, Taxation & Supplements.

Der Studiengang „Master of Science in Finance, Accounting and Taxation“ (FACTS-Master) richtet sich an besonders qualifizierte Studierende. Ziel ist es, den besten Studentinnen und Studenten die Möglichkeit zu geben, einen berufsqualifizierenden Abschluss auf hohem wissenschaftlichen Niveau zu erlangen. Der Studiengang baut auf einem Bachelor-Studiengang auf (konsekutiver Studiengang) und bietet eine wissenschaftlich fundierte und zugleich anwendungsorientierte Vertiefung in den Bereichen Finance (Finanzierung), Accounting (Externe Unternehmensrechnung, Interne Unternehmensrechnung bzw. Controlling sowie Wirtschaftsprüfung), Taxation (Steuerrecht, Steuerplanung und Steuerwirkungsanalyse) und Supplements (z.B. Handels-, Gesellschafts- und Europarecht sowie angrenzende betriebs- und volkswirtschaftliche Bereiche).

Der FACTS-Master vermittelt die erforderlichen fachlichen Kenntnisse und Methoden sowie die notwendigen Schlüsselqualifikationen, um die Studierenden zur selbständigen wissenschaftlichen Arbeit und Kommunikation, zur kritischen Einordnung wissenschaftlicher Erkenntnisse und zu verantwortlichem Handeln zu befähigen. Der Studiengang ist so angelegt, dass die Absolventen die relevanten fachlichen Kenntnisse und Methoden umfassend überblicken, so dass sie dazu in der Lage sind, einerseits in einzelnen Bereichen eigene Forschungsbeiträge zu leisten und andererseits für bestehende und neu auftretende komplexe Probleme der betriebswirtschaftlichen Praxis sachgerechte Lösungen zu entwickeln. Die Ausbildung befähigt zur Aufnahme einer wissenschaftlichen oder praktischen Tätigkeit in akademischen oder außeruniversitären Einrichtungen (z.B. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Investmentbanken oder Finanzdienstleister).

### II. Warum FACTS an der FU Berlin?

Das wissenschaftliche Renommee des beteiligten Lehrpersonals steht für eine fundierte und breit angelegte Ausbildung in den zuvor genannten Bereichen. Dabei ist die Vermittlung internationaler Standards (wie z. B. IFRS und ISA) und die internationale Besteuerung integraler Bestandteil des Studiengangs. Die geplante Aufnahme von 30 Studenten pro Jahr ermöglicht eine individuelle Betreuung durch die Lehrenden; Seminare in kleinen Gruppen sind obligatorisch.

Studierende und Lehrende nutzen die webbasierte Lernplattform Blackboard, welche vor allem der Hinterlegung von Lehrmaterialien dient und als Diskussionsforum genutzt wird. Angeboten werden auch FACTS-spezifische E-Learning-Einheiten. Ideale Rahmenbedingungen bietet auch die mit 600 000 Bänden ausgestattete Bibliothek, welche zu den am besten ausge-

statteten Präsenzbibliotheken Deutschlands für Wirtschaftswissenschaften gehört.

Die am FACTS-Master beteiligten Dozenten sind in der Lehre besonders engagiert. Das wird durch die Tatsache unterstrichen, dass zwei Lehrbücher in den Jahren 2006 und 2007 die Auszeichnung für das beste Lehrbuch des Verbands der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft erhalten haben. Die Kontakte zu ausländischen Universitäten sowie zur Praxis sind gut; es bestehen ausgezeichnete Möglichkeiten zur Absolvierung von Praktika, z.B. bei Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften. Mittelfristig ist zudem ein integrierter Auslandsaufenthalt mit einer oder mehreren Partneruniversitäten geplant. Ferner ist geplant, dass die Aufsichtsarbeit Recht für das Wirtschaftsprüferexamen gem. § 13b WPO anerkannt wird.

Weiterhin hat sich mit den Dahlem Lectures on FACTS eine begleitende Vorlesungsreihe des Studiengangs etabliert, die jedes Semester gemeinsam von den im FACTS-Bereich Lehrenden organisiert wird. Hier tragen namhafte Referenten aus Theorie und Praxis über aktuelle Themen vor. Detaillierte Informationen finden Sie unter <http://www.lectures-on-facts.de>.

### III. Struktur und Aufbau des Studiengangs

Die Regelstudiendauer des Vollzeitstudiums beträgt vier Semester. Das modularisierte Studium umfasst die nachstehend angegebenen fachlichen Bereiche sowie die Master-Thesis. Die Studienleistungen werden nach international üblichen Maßstäben erbracht. Insgesamt müssen 120 ECTS-Punkte erreicht werden. Jedes Modul umfasst regelmäßig 5 oder 10 Punkte.

Im ersten Semester stehen ein betriebswirtschaftliches Planspiel, eine Einführung in empirische Forschungsmethoden, spezifische Fragestellungen aus dem Bereich Management sowie ausgewählte Themengebiete der Volkswirtschaftslehre im Vordergrund. Im Modul Recht können die Studierenden zwei aus den folgenden Kursen wählen: Europarecht, Steuerrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht sowie Umwandlungs- und Insolvenzrecht. Im zweiten und dritten Semester werden die in der nachstehenden Tabelle benannten Module angeboten. Dabei sind im dritten Semester drei Wahlpflichtbereiche zu belegen. Hierzu zählen drei Seminare (Finance, Accounting und Taxation) sowie die drei Module Praxis der Abschlussprüfung, Rechnungslegung von Finanzinstrumenten sowie Steuerplanung der Unternehmensnachfolge. Die Master-Thesis ist im vierten Semester anzufertigen.

Demnach müssen die Studierenden ein breites Pflichtprogramm absolvieren, das ein hohes Ausbildungsniveau gewährleistet, und es besteht gleichzeitig die Möglichkeit, den eigenen Interessen und Neigungen folgend, im Bereich Recht, Volkswirtschaftslehre sowie im Wahlpflichtbereich geeignete Vertiefungen zu wählen. Die nachstehende Tabelle beschreibt einen exemplarischen Studienverlaufsplan.

Semester			
1 (WS)	Methoden	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre / Volkswirtschaftslehre	Recht
	Betriebswirtschaftliches Planspiel		
2 (SS) Englischsprachiges Angebot geplant	Entscheidungstheorie und Kapitalmarkt	Unternehmensrechnung für Fortgeschrittene	Steuerwirkungen und -planung
		IFRS-basierte interne Unternehmensrechnung	
3 (WS)	Unternehmensbewertung	Wirtschaftsprüfung	Internationale Steuerplanung
	Wahlpflichtbereich A	Wahlpflichtbereich B	Wahlpflichtbereich C
4 (SS)	Master-Thesis		

#### IV. Lehrende

Der Studiengang steht auf einer breiten personellen Basis, welche sich – der Zielsetzung des Studiengangs folgend – vor allem aus Hochschullehrern, aber auch aus Vertretern der Praxis zusammensetzt. Als Professoren, die schwerpunktmäßig im FACTS-Bereich lehren, sind zu nennen: Prof. Dr. Kay Blaufus, Prof. Dr. Markus Heintzen, Prof. Dr. Jochen Hundsdoerfer, Prof. Dr. Dr. h.c. Lutz Kruschwitz, Prof. Dr. Kerstin Lopatta und Prof. Dr. Klaus Ruhnke. Weitere Lehrende sind u. a. Prof. Dr. Christian Armbrüster, RA StB Frank-Michal Frede (VAMED), WP StB Dr. Markus Kronner (KPMG), Prof. Dr. Alfred Kuß, RA WP StB Christoph Regierer (RöverBrönner), WP StB CA Joachim Schindler (KPMG), Dr. Martin Schmidt (DRSC) und RA StB Bernd Schult (RöverBrönner).

#### V. Zulassungsrichtlinien und weitere Fragen

Für die Aufnahme des Studiums im FACTS-Master-Studiengang wird der erfolgreiche Abschluss des Bachelor-Studiengangs „Betriebswirtschaftslehre“ an der Freien Universität Berlin mit Prädikat oder ein gleichwertiger Abschluss vorausgesetzt. Die Aufnahme erfolgt jeweils im Wintersemester und ist auf 30 Teilnehmer beschränkt. Derzeit werden keine Studiengebühren erhoben. Der Studiengang startet zum WS 2008/09. Bewerbungsschluss ist der 15. 8. 2008.

Weitere Informationen zum Zulassungsverfahren werden auf der Homepage des Fachbereichs (<http://www.wiwiiss.fu-berlin.de/studium-lehre/master/index.html>) zur Verfügung gestellt. Hier findet sich auch eine Broschüre zum Studiengang, die neben dem Forschungsprofil der Lehrenden ausführliche Beschreibungen der einzelnen Module (insbesondere Qualifikationsziele und Inhalte) beinhaltet. Der Studiengangskoordinator beantwortet konkrete Anfragen gerne per E-Mail: [klaus.ruhnke@fu-berlin.de](mailto:klaus.ruhnke@fu-berlin.de).